

Die Übermannschaft

ROLLSTUHLBASKETBALL: Deutscher Meister RSV Lahn-Dill trifft auf die Rolling Devils

Aufsteiger gegen Meister – dieses Duell erwartet die Zuschauer am Samstag, 18 Uhr, in der Sporthalle der Schillerschule. Die FCK Rolling Devils empfangen die Übermannschaft der Bundesliga, den aktuellen deutschen Meister RSV Lahn-Dill.

Die Gäste aus Mittelhessen verkörpern Rollstuhlbasketball der nationalen und europäischen Spitzenklasse: elfmal Deutscher Meister, elfmal Pokalsieger, zuletzt fünfmal in Folge das Double aus Meisterschaft und Pokal gewonnen. Auf nationaler Ebene ist der in Wetzlar beheimatete Verein das Maß aller Dinge.

Auch international können die Mittelhessen sportliche Erfolge aufweisen. Weltpokalsieger 2010, fünfmal IWBF Champions-Cup-Sieger, die Liste von Titeln und Topplatzierungen auf deutscher und europäischer Bühne ließe sich beliebig fortführen. Und auch in die laufende Spielzeit ist die Mannschaft von Trainer Nicolai Zeltinger optimal gestartet. Angeführt vom Briten Joe Bestwick, den US-Amerikanern Michael Paye und Steve Serio, allesamt mit WM- und Paralympics-Medaillen dekoriert, sowie dem deutschen Nationalspieler Tho-



Hoffen auf Stimmung wie beim Spiel gegen die Jena Caputs: die Rolling Devils. Am Ball Janic Binda.

FOTO: VIEW

mas Böhme wurden die ersten drei Partien gewonnen. Damit sind die Mittelhessen die einzige noch ungeschlagene Mannschaft in der Bundesliga und auch in Kaiserslautern der klare Favorit.

„Unser Vorteil liegt darin, dass wir befreit aufspielen können und nichts zu verlieren haben“, sagt FCK-Abteilungsleiter Sascha Gergele. „Wir beim FCK sind stolz darauf, solch eine Topmannschaft in einem Punktspiel her-

ausfordern zu dürfen. Darauf haben wir seit der Gründung der Abteilung hingearbeitet.“ Bei den Spielern des 1. FC Kaiserslautern sei eine gewisse Vorfreude auf diese Partie festzustellen, so Gergele. „Was kann einem

Sportler Besseres passieren, als sich mit den Besten seines Fachs messen zu können?“

Wenn es auf dem Parkett nach einer klaren Sache für die Gäste aussieht, so hofft Gergele, dass das Duell auf der Tribüne zugunsten der FCK-Anhänger ausgeht. „Lahn-Dill wird einige Fans mit nach Lautern bringen, die ihre Mannschaft lautstark unterstützen werden.“

Deshalb setzt der Interimstrainer der Rolling Devils darauf, dass neben den zahlreichen treuen Fans auch der ein oder andere FCK-Anhänger den Weg vom Zweitligaspiel der Fußballer gegen Fortuna Düsseldorf hinunter in die Schillerschule findet. „Eine volle Halle würde dem Anlass dieser Partie gerecht.“

Sportlich kann Sascha Gergele auf den Kader zurückgreifen, der gegen Jena Caputs (52:35) und in St. Vith (82:74) erfolgreich war. Wohl nicht zu einem Wiedersehen wird es mit dem ehemaligen FCK-Spieler Nico Dreimüller kommen. Der 16-Jährige, der im vergangenen Sommer mit der deutschen U23 Vizeeuropameister wurde, spielt, mit einer Doppellizenz ausgestattet, momentan in der Zweiten Liga. (omh)